

Hygiene- und Schutzkonzept für den Gebetsraum von BR-HOPE e.V. in der Stadtgrabenstraße 25, 76646 Bruchsal

BR-Hope e.V. ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Bruchsal. Zweck des Vereins ist es, einen Gebetsraum in Bruchsal zu betreiben und Gebet und Begegnungen mit Gott zu ermöglichen.

Der Gebetsraum hat zu bestimmten Zeiten für Besucher geöffnet. Besucher können in den Räumen eigenständig an Gebetsstationen beten, oder durch ein Gebetsteam für sich beten lassen. Des Weiteren werden in den Räumen Gebetstreffen bzw. Hauskreistreffen veranstaltet.

Alle Treffen in den Räumen von BR-HOPE e.V. dienen der Religionsausübung und werden daher nach §13 der Coronaverordnung des Landes Baden Württemberg geregelt. Es gibt daher keine Einschränkung der Besucher angesichts des Impf- oder Genesenenstatus.

§1 Erfassung und Aufbewahrung von Kontaktdaten

Von allen anwesenden Mitarbeitern und Besuchern des Gebetsraumes werden Kontaktdaten (Name, Vorname, Telefonnummer oder Emailadresse) erfasst, außerdem das Datum und die Uhrzeit (von – bis) des Besuchs im Gebetsraum. Die erfassten Daten werden entweder über ein schriftliches Formular erfasst, oder über Check-in und Check-out mit der Luca App. Die ausgefüllten Bögen werden von BR-HOPE e.V. nicht einsehbar für Dritte für maximal 28 Tage aufbewahrt und danach vernichtet. In Fällen von positiven Testungen eines Anwesenden, die BR-HOPE zur Kenntnis gelangen, werden die gleichzeitig mit der betroffenen Person im Gebetsraum anwesenden Personen hierüber informiert.

§2 Kontaktvermeidung, Abstandsregeln

Alle Besucher des Raumes tragen während des Aufenthalts eine FFP2 Maske. Für Gäste ohne Maske liegen ausreichend Masken im Gebetsraum bereit. Beim Eintritt in den Raum desinfizieren sich Besucher die Hände über bereitstehende Desinfektionsmittel. Während des Aufenthalts im Raum ist ein Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen zu wahren. Es sollten nur so viele Personen im Raum sein, dass die Abstandsregel eingehalten werden kann.

§3 Lüftung, Desinfektion

Nach der Benutzung einer Gebetsstation oder einem gemeinsamen Gebet sind die Oberflächen und Gegenstände der benutzten Stationen zu desinfizieren, bevor neue Besucher an die Station kommen. Die Räume werden während der Öffnungszeiten regelmäßig gelüftet.

§4 Verantwortliche Personen

Die Vorsitzenden Dr. Alexander Mandel und Mark Osborne tragen die Verantwortung dafür, dass die Veranstaltung nach bestem Wissen über die o.g. Schutzmaßnahmen durchgeführt wird.

Bruchsal, den 26.01.2022

Alexander Mandel, 1. Vorsitzender

Mark Osborne, 2. Vorsitzender